

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, ihr habt das Vertrauen, dass Gott nicht allgegenwärtig ist, sondern unser Vater ist. Erklärt dies auch anderen, vermittelt ihnen dieses Vertrauen und bittet sie anschließend um ihre Meinung.

Frage: Was fragt der Vater Seine Kinder, was niemand sonst fragen kann?

Antwort: Wenn Baba euch Kinder trifft, fragt Er: Kinder, haben wir uns schon früher getroffen? Die Kinder, die dies verstehen, sagen sofort: „Ja Baba, wir haben Dich auch vor 5.000 Jahren getroffen.“ Wer es nicht versteht, wird verwirrt. Niemand sonst würde eine derartige Frage stellen. Einzig und allein Baba erklärt euch die Geheimnisse des gesamten Kreislaufs.

Om Shanti. Der Unbegrenzte Spirituelle Vater spricht zu euch, den spirituellen Kindern: Ihr sitzt hier direkt vor dem Vater. Ihr geht von Zuhause mit dem Gedanken fort, dass ihr Shiv Baba treffen wollt, der in Brahmas Körper eingetreten ist und euch das Erbe des Himmels gibt. Wir waren im Himmel und sind durch den Zyklus der 84 Leben gegangen, sind abgestiegen und in der Hölle gelandet. Dies befindet sich nicht im Intellekt von jemandem in irgendeiner spirituellen Versammlung. Ihr wisst, dass ihr zu Shiv Baba geht, der in diesen Körper eintritt und euch lehrt. Er ist da, um euch Seelen mit sich zurückzunehmen. Wir werden ganz bestimmt ein unbegrenztes Erbe vom Unbegrenzten Vater erhalten. Er macht euch klar, dass Er nicht allgegenwärtig ist. Es sind die fünf Laster, die allgegenwärtig sind. Auch ihr habt sie in euch und deswegen seid ihr so unglücklich geworden. Bringt die Leute unbedingt dazu, aufzuschreiben, dass Gott nicht allgegenwärtig ist. Ihr Kinder seid fest davon überzeugt, dass Gott, der Vater, nicht allgegenwärtig ist. Er ist der Höchste Vater, der Höchste Lehrer und auch der Guru, der unbegrenzte Spender der Erlösung, der Eine, der den Frieden zurückbringen kann. Nirgendwo sonst machen sie sich Gedanken darüber, was sie erreichen wollen. Sie erfreuen sich nur daran, der Ramayana, der Gita usw. zuzuhören. Sie haben die Bedeutung überhaupt nicht verstanden. Früher sagten auch wir, dass die Höchste Seele allgegenwärtig sei. Jetzt hat Baba euch klar gemacht, dass das falsch war, eine große Verleumdung. Diese Beurteilung ist sehr wichtig. Wenn ihr heutzutage jemanden bittet, etwas einzuweihen, schreiben sie, dass die Brahma Kumaris gute Arbeit leisten und sehr gute Erklärungen geben, dass sie den Weg zeigen, wie man Gott erreichen kann. Das hat einen guten Einfluss auf die Herzen der Menschen. Doch niemand schreibt oder vertritt die Meinung, dass es ein großer Fehler sei, wenn die Menschen behaupten, Gott sei allgegenwärtig. Gott ist der Vater, Lehrer und Guru, das ist die erste und wichtigste Sache. Zweitens braucht ihr noch ihre Meinung, die besagt: „Durch diese Erklärung konnte ich verstehen, dass nicht Shri Krishna der Gott der Gita ist. Weder ein Mensch noch eine Gottheit kann „Gott“ genannt werden. Nur allein der Eine ist Gott und der Vater aller Seelen. Nur von diesem Vater erhalten wir das Erbe von Frieden und Glück.“ Solche Ansichten sollten sie annehmen. Die Ansichten, welche die Leute jetzt aufschreiben, sind unsinnig. Ja, zumindest schreiben sie, dass sie hier etwas sehr Gutes lernen. Bringt sie aber dazu, das Wesentliche aufzuschreiben, seid diesbezüglich siegreich und lasst sie schreiben, dass die Brahma Kumaris die Wahrheit sagen, wenn sie behaupten, dass Gott nicht allgegenwärtig sei. Er ist der Vater. Er allein ist der Gott der Gita. Der Vater kommt hierher und befreit euch vom Anbetungsweg, indem Er euch dieses Wissen gibt. Auch diese Ansicht ist wichtig: „Der Läuterer ist nicht der Ganges aus Wasser, sondern der eine Vater“. Erst wenn die Menschen solche Urteile schreiben, kommt der Sieg. Jetzt ist noch Zeit. So viel Dienst findet statt und große Kosten fallen an, doch ihr Kinder helft einander. Die Leute draußen

wissen gar nichts. Ihr setzt Körper, Geist und Geld dafür ein, euer Königreich zu gründen. Tut es und ihr erhaltet dafür die Rückgabe. Wer gar nichts tut, erhält auch gar nichts. Ihr allein tut all dies in jedem Kreislauf. Nur ihr habt Vertrauen im Intellekt und versteht, dass Baba sowohl Vater als auch Lehrer ist und das akkurate Wissen der Gita spricht. Die Menschen auf dem Anbetungsweg hörten der Gita so lange zu, haben aber dadurch kein Königreich erlangt. Aus göttlichem Rat wurde gottloser Rat. Ihre Charaktere wurden verdorben und sie wurden unrein. Viele Millionen Menschen gehen zu den Kumbha Melas. Wo auch immer sie Wasser sehen, dort gehen sie hin, weil sie denken, dass sie durch Wasser geläutert würden. Doch all das Wasser kommt von den Flüssen. Kann dadurch jemand geläutert werden? Werdet ihr geläuterte Gottheiten, indem ihr in Wasser eintaucht? Euch ist klar, dass dadurch niemand rein werden kann. Auch das ist ein Fehler. Zu diesen drei Dingen solltet ihr die Meinungen der Leute einholen. Momentan sagen sie nur, dass diese Organisation gut sei, und somit werden schon mal die falschen Konzepte der Leute entfernt, dass die Brahma Kumaris Magie benutzen und Menschen entführen. Dieser Klang hat sich jetzt überall verbreitet und sogar das Ausland erreicht.

Es heißt, dass dieser 16.108 Königinnen benötigt, und bereits 400 gefunden hätte. Zu der Zeit besuchten 400 Menschen eure spirituellen Versammlungen. Viele Menschen opponierten gegen uns und stellten sogar Wachen usw. auf, doch niemand konnte etwas gegen den Höchsten Vater ausrichten. Jeder sagte damals, als Baba in Karachi war: „Woher kam dieser Magier? Seht euch dieses Wunder an!“ Baba war in Karachi. Die ganze Gruppe fand sich zusammen und kam angerannt. Niemand wusste, wie sie aus ihrem Zuhause weglaufen konnten. Sie machten sich keine Gedanken darüber, wo sie alle bleiben konnten. Baba kaufte dann sofort einen Bungalow. Das war doch Magie! Auch jetzt behaupten die Leute noch, dass ihr Magier wäret. „Wenn jemand zu den Brahma Kumaris geht, kehrt er nicht mehr zurück. Sie machen Ehemann und Ehefrau zu Bruder und Schwester.“ Es sind nicht viele gekommen. Wenn sie jetzt eure Ausstellungen usw. sehen, beenden sie all die falschen Vorstellungen in ihrem Intellekt. Doch niemand schreibt die Überzeugungen auf, die Baba haben möchte. Baba benötigt ihre Meinungen. Sie sollten schreiben, dass nicht Shri Krishna der Gott der Gita ist. Die ganze Welt denkt, Gott Shri Krishna würde die Gita sprechen. Doch Shri Krishna lebt die vollständigen 84 Leben, wogegen Shiv Baba jenseits von Wiedergeburt ist. Dafür werden die Aussagen sehr vieler Leute gebraucht, denn so viele Menschen hören der Gita zu. Sie sollten dann in den Zeitungen lesen, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva, der Gott der Gita ist. Er allein kann Vater, Lehrer und Spender der Erlösung für alle sein. Nur von Ihm erhaltet ihr ein Erbe des Friedens und des Glücks. Wie sehr ihr euch jetzt auch bemüht, Einweihungen durchführt usw., ihr beseitigt durch eure guten Erklärungen auch die falschen Vorstellungen der Menschen; aber sie sollten ihre Überzeugung auch aufschreiben. Diese wichtigsten Überzeugungen möchte Baba schriftlich haben. Doch die Leute geben nur die Empfehlung weiter, dass diese Organisation sehr gut sei. Was wird dadurch geschehen? Ja, wenn ihr weiter vorangeht und sich Erneuerung und Umbruch einander annähern, dann erhaltet ihr ihre Ansichten. Dann werden sie alles verstehen und es aufschreiben. Zumindest haben sie jetzt begonnen, zu euch zu kommen. Ihr habt jetzt das Wissen, dass ihr alle die Kinder des einen Vaters seid, dass ihr Brüder seid. Es ist doch ganz leicht, dies anderen zu erklären. Der Vater aller Seelen ist dieser Höchste Baba. Erlangt unbedingt einen hohen, unbegrenzten Status von Ihm! Auch vor 5.000 Jahren habt ihr ihn erreicht. Die anderen Menschen behaupten, dass die Dauer des Eisernen Zeitalters hunderttausende von Jahren betrage. Ihr sagt, dass der gesamte Kreislauf nur 5.000 Jahre dauere. Das ergibt doch einen riesigen Unterschied. Der Vater erklärt: Vor 5.000 Jahren herrschte Frieden in der Welt. Dieses Ziel und dieses Anliegen habt ihr vor euch. Früher gab es Frieden im Königreich der Welt. Dieses Königreich gründet ihr erneut. In der gesamten Welt herrschte einst Frieden und Glück. Leid wurde nicht einmal erwähnt.

Jetzt herrscht grenzenloses Leid. Ihr erneuert dieses Königreich von Frieden und Glück auf verborgene Weise mit dem Einsatz von Körper, Geist und Wohlstand. Der Vater ist verborgen, das Wissen ist verborgen und auch euer Bemühen ist verborgen. Darum mag Baba keine Lieder und Gedichte usw., denn das gehört zum Anbetungsweg. Hier gilt es, still zu sein. Erinnert euch an den Vater, während ihr friedvoll geht und euch bewegt, und bewegt in eurem Verstand den Weltkreislauf. Dies ist euer letztes Leben in dieser alten Welt. Danach werdet ihr euer erstes Leben in der neuen Welt haben. Deshalb muss die Seele unbedingt wieder rein werden. Jetzt sind alle Seelen unrein. Ihr Seelen habt Yoga mit dem Vater, um wieder rein zu werden. Der Vater Selbst sagt: Kinder, entsagt allen körperlichen Beziehungen, auch die Beziehung zum eigenen Körper. Der Vater bereitet die neue Welt vor. Denkt an Ihn und eure karmischen Konten werden sich auflösen. Oh, wie könnt ihr so einen Vater vergessen, der euch die Weltsouveränität vererbt? Er sagt: Kinder, bleibt in diesem letzten Leben einfach rein. Die Transformation dieses Landes des Todes steht nun kurz bevor. Diese Welttransformation fand identisch vor 5.000 Jahren statt. Erinnert euch daran. Es gab nur euer Königreich und kein anderes Dharma. Wenn jemand zu Baba kommt, frag Er: „Haben wir uns früher schon getroffen?“ Diejenigen, die das Wissen verstanden haben, antworten sofort, dass sie Ihn auch vor 5.000 Jahren getroffen hätten. Neue hingegen sind irritiert. Baba erkennt dann, dass ihr Lehrer es ihnen nicht erklärt hat. Dann wird ihnen geraten, darüber nachzudenken und dann erinnern sie sich. Niemand sonst kann diese Frage stellen. Sie besitzen nicht den Verstand, das zu fragen. Was wissen sie schon von diesen Dingen? Wenn ihr weitergeht, werden alle, die zu eurem Klan gehören, kommen und euch zuhören. Die Welt verwandelt sich auf jeden Fall. Die Geheimnisse des Kreislaufes sind euch erklärt worden. Jetzt gilt es, in die neue Welt zu gehen und diese alte Welt zu vergessen. Der Vater baut das neue Zuhause und daher geht euer Intellekt dorthin. Dann gibt es keine Anhänglichkeit mehr an das alte Zuhause. Hier geht es um das Unbegrenzte. Der Vater erneuert den Himmel. Seht diese alte Welt, aber seht sie dennoch nicht mehr. Hängt euch an die neue Welt und habt Abneigung für diese alte Welt. Die Hatha-Yogis entsagen auf begrenzte Weise, indem sie in die Wälder gehen und sich dort niederlassen.

Eure Entsagung betrifft diese gesamte alte Welt, in der grenzenloses Leid vorherrscht. In der erneuerten goldenzeitaltrigen Welt gibt es eine Fülle an Glück, denkt daran! Hier fügen alle einander Leid zu. Bereits die Eltern lassen euch in die Falle des Lasters laufen. Baba sagt: Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Wenn ihr sie besiegt, beherrscht ihr die Welt. Der Vater lehrt euch dieses Raja Yoga, wodurch ihr diesen Status erlangen könnt. Sagt ihnen: „Gott hat mir im Traum gesagt: Lebe jetzt rein und du erlangst das Königreich des Himmels. Deshalb werde ich in diesem Leben doch nicht mehr unrein leben und dadurch mein Königreich verlieren.“ Alles Kämpfen findet wegen der Reinheit statt. Draupadi rief auch: „Dushashan macht mich unrein!“ Sie führen ein Theaterstück auf, in dem Shri Krishna Draupadi 21 Saris gibt. Der Vater sitzt hier und erklärt euch, warum es jetzt so viel Unglück gibt und so grenzenloses Leid herrscht, wohingegen es im Goldenen Zeitalter grenzenloses Glück gab. Ich bin nun gekommen, um alle Irreligiosität zu beenden und das eine wahre Dharma zu gründen. Ich vererbe euch das Glück eures Königreichs und ziehe mich in den Ruhestand zurück. Dann werde Ich einen halben Kreislauf lang nicht gebraucht. Ihr werdet euch nicht einmal mehr an Mich erinnern. Baba erklärt: Die Abneigung gegen euch, die viele im Geist haben, wird jetzt korrigiert. Das Wichtigste ist, dass die Menschen ihre Erkenntnisse aufschreiben, z.B. dass Gott nicht allgegenwärtig ist, sondern herkam und Raja Yoga lehrte und der Läuterer für alle ist. Physische Flüsse können niemanden reinigen, denn Wasser gibt es ja überall. Der Unbegrenzte sagt jetzt: Erkennt euch als Seelen, verzichtet darauf, euch mit dem Körper zu identifizieren und körperliche Beziehungen zu haben. Es ist die Seele, die einen Körper ablegt und sich einen neuen nimmt. Sie behaupten dann, dass ihr Handeln die Seele

nicht beeinflusse. Auf dem Anbetungsweg hört man sie sogar sagen, dass die Seele die Höchste Seele sei. Ihr sagt: „Baba, wie können wir uns besser an Dich erinnern?“ Oho, erkennt, dass ihr Seelen seid, winzige Punkte, und dass euer Vater genauso winzig ist. Er wird nie geboren. Ihr habt dieses Wissen im Intellekt gespeichert. Warum könnt ihr denn nicht an euren Vater denken? Erinnert euch an Ihn wo auch immer ihr geht und steht. Achcha, ihr könnt euren Vater auch als große Form sehen, doch erinnert euch zumindest nur an Ihn als den Einen, damit ihr euer Karma auflösen könnt. Es gibt keine andere Methode. Wer das versteht, sagt: „Baba, wenn ich an Dich denke, werde ich wieder rein und Meister der reinen Welt, warum sollte ich mich also nicht an Dich erinnern?“ Erinnert euch gegenseitig an Ihn, damit sich euer negatives Karma auflösen kann. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Der Vater und das Wissen sind inkognito und ihr bemüht euch auch auf verborgene Weise. Bleibt einfach nur still, anstatt Lieder zu singen und Gedichte aufzusagen. Erinnert euch an den Vater, während ihr euch still umherbewegt.

2. Die alte Welt transformiert sich und ihr löst deshalb eure Anhänglichkeit an sie. Seht sie nicht mehr, während ihr sie noch seht. Verbindet euren Intellekt mit der neuen Welt.

Segen: Ihr macht die Besonderheit des Brahmanenlebens zu eurer natürlichen Natur und werdet jene, die sich auf leichte Weise bemühen.

Euer Brahmanenleben ist besonders, eure Brahmanen-Religion und eure Handlungen sind besonders, d.h. sie sind die edelsten, da ihr Vater Brahma nachfolgt, Brahmanen-Handlungen auszuführen. Die Natur der Brahmanen ist sehr speziell. Eine normale oder gottlose Natur ist nicht die Natur der Brahmanen. Habt einfach in eurem Bewusstsein: „Ich bin eine besondere Seele.“ Wenn diese Natur natürlich wird, dann erfahrt ihr es als leicht, dem Vater gleich zu werden. Ihr werdet dann Verkörperungen von Erinnerung und Kraft. Das ist eine leichte Bemühung.

Slogan: Jene, die das Licht von Reinheit und Frieden überall verbreiten, sind die Leuchttürme

***** O M S H A N T I *****